

Vorwort	6
Soldaten	8
Nach der Mobilmachung	8
Nachrichten vom Krieg	15
Der Krieg und die Schulen	29
Gefallene	35
Feldpost	53
Grüße aus Dülken	65
Stimmung der Bevölkerung	68
Russische Kriegsgefangene in Dülken	71
Dülken als Garnison	73
Deutsche Kriegsgefangene	83
Ludendorffspende	84
Ernährung und Versorgung	86
Sparsamkeit als Gebot der Stunde	87
Kriegsfürsorge	89
Versorgung mit Lebensmitteln	91
Fett, Butter und Öl sind knapp	95
Offene Unzufriedenheit in der Bevölkerung	96
Reglementierung des täglichen Lebens durch Verordnungen und Zentralisierung	98
„Entbehre gern, was du nicht hast“ – Mangel an Fleisch, Eiern und Brot	99
Noch sparsamer, noch anspruchsloser, noch haushälterischer!	103
Kriegsküche	107
Sammeltätigkeit und Beschlagnahmen	113
Friedenshoffnung	117
Mangel führt zu Unterernährung und Protesten	120
Propaganda soll die Stimmung verbessern	123
Weihnachtsessen und Weihnachtsgeschenke – alles zeitgemäß	128
Zuversicht durch Hindenburg	130
Hamsterwesen, Wucher und Kampf gegen den Mangel	132

Schleichhandel und Felddiebstähle	134
Städtische Verkaufsstellen	136
Versorgung mit Fleisch	139
Arbeiter beschwerten sich	141
Es fehlt an Schuhen, Kleidung und Papier	143
Kohlenmangel führt zur „Gas-Kalamität“	146
Kriegsfinanzierung	151
Finanzierung durch Kriegsanleihen	151
„Bargeld zu Hause ist schädlich“ – die 6. Kriegsanleihe	156
Die „Heldenanleihe“	160
„Heldendanktag“ – die 8. Kriegsanleihe	164
„Der neunte Gang zu den Altären des Vaterlandes“	166
Finanzierung durch Gold	169
„Kennst du deine Feinde?“	172
Waffenstillstand	176
Gewaltfrieden mit Russland	177
Das deutsche Waffenstillstandsgesuch	179
Milder Waffenstillstand oder bedingungslose Kapitulation?	182
„Waffenstillstand, Rücktritt des Kaisers, Revolution“	186
Besatzung	197
1918/1919: Die Belgier kommen	197
Anordnungen der Besatzungsmacht	201
Unterbringung und Zerstreuung der Besatzungstruppen	210
Kohlennot und „ein krankhafter Zug nach Vergnügungen“	216
Caspar Voss stirbt überraschend	217
Dr. Lürken wird neuer Bürgermeister	224
1921: „Ein Niedergang in ungeahnte Tiefen“	227
1922 – 1923: „Eine wesentliche Verschlechterung der Gesamtverhältnisse“	232
1924 – 1925: Eine deutliche Verbesserung der Lebensverhältnisse	239
1926: Abzug der belgischen Besatzung	242
Spuren belgischer Besatzung	248

Erinnerung	250
Kriegschronik	250
Der Heldenhain	254
Ehrenfriedhof	257
Denkmäler/Erinnerungszeichen	265
Evangelische Pfarrgemeinde	266
Turnvereine Eintracht und 1860	267
MGV Quartettverein Eintracht	269
Dülkener Nette	269
Freiwillige Feuerwehr	271
Katholische Kirchengemeinde	271
Allgemeiner Infanterieverein	272
Busch	272
Marineverein	274
Verein ehemaliger 65er	275
Landwirtschaftliche Schule	275
Boisheimer Straße	275
Rheindahlener Straße	276
Venner Straße	277
Waldnieler Straße	277
Mackenstein	278
Wegekapelle Bistard	278
Wegekapelle Schirick	278
Der Siegfried	279
 Ein Resümee	 295
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 299
 Anmerkungen	 304